b.telligent

smart data. smart decisions.

Fünf Thesen für einen entspannten Start ins Data-Vault-Projekt

Simon Dudanski & Peer Måns Carlson

Frankfurt am Main | 29.09.2022

Agenda

01

Der Plan ist nichts ... Planung ist alles

02

Man kann nicht nicht – und nicht zu viel kommunizieren

03

Frühe Lieferfähigkeit ist essentiell

04

Gute Werkzeuge erzeugen gute Qualität

05

Be kind to your future self

A red Volkswagen Golf Mk2 is parked on a gravel road. The car is positioned in the lower half of the frame, facing left. The background features a scenic view of a valley with rolling hills and green fields under a clear sky. Tall grasses and some trees are visible on the right side of the road. A large blue circle is overlaid on the center of the image, containing white text.

Der Plan
ist nichts
... Planung
ist alles

Der Plan ist nichts ... Planung ist alles

- Man kann nur dann sinnvolle Inkremente bilden, wenn man das **Gesamtwerk in einer ausreichenden Flughöhe** kennt
- Die **Möglichkeit zum Steuern** hat man erst durch einen Plan
- Agiles Vorgehensmodell – und Umfeld! – etablieren (Iterationen und Inkremente)
- **Systematischen Anforderungsanalyse-Prozess** etablieren

- Gesamtwerk in aus reichender Flughöhe
 - die fachlichen Anforderungen
 - Business Cases
 - Enterprise Data Modell auf Geschäftsobjektebene
 - Mock up
 - Die Architektur
 - den gewünschten Reifegrad
 - Zentralen Services (Deployment, Testing, Governance)

- Steuern
 - Zieltermine festlegen und kontrollieren
 - Aufgaben verteilen
 - Delegieren
 - Abhängigkeiten bearbeiten

- **Hol das (höhere) Management an Bord!**

A photograph of a classroom setting. In the foreground, a woman with long dark hair, wearing a blue polo shirt, sits at a desk with her hand on her chin, looking thoughtful. To her right, a woman with blonde hair and glasses is leaning over, appearing to be part of a conversation. In the background, a man is sleeping with his head on his desk. A large blue circle is overlaid on the center of the image, containing white text. A pencil holder with various colored pencils is visible on the desk in the foreground.

Man kann nicht
nicht –
und nicht zu viel
kommunizieren

Man kann nicht nicht und nicht zu viel Kommunizieren

- **Erwartungsmanagement** ist der Schlüssel zur Entspannung
- **Dumme Fragen** sind nur die, die nicht gestellt werden
- Von **Fehlern** kann man nicht nur selber lernen
- Feier/kommunizier alle **Erfolge** so laut es geht
- Etabliere **internes Marketing**
- Mindere die Erwartung an die „**Packungsbeschriftung**“
- Data Vault ist nur 20 Prozent von allem – **DV ist nur Werkzeug**, nicht das Ziel
- Involviere die **Stakeholder** permanent ... und sei dabei kreativ!
- Rede mit den „**operativen Kollegen**“
- **Modelliere konzeptionell** (hohe Flughöhe hat Vorteile)
- Erstelle **Dokumentation** (auch visuell)

Frühe
Lieferfähigkeit
ist essentiell

Frühe Lieferfähigkeit ist essentiell

- ... und kann nur mit leichtem Gepäck erreicht werden
- Das was in der ersten Iteration gelernt wurde (Doku!) ist meistens der Mehrwert nicht unbedingt was implementiert wurde
- Creativ in den ersten Deliverables (Glossar, Modell, Mockup, Doku)
- Architekturell muss es einen MVP und iterative Entwicklung geben
- Auch ohne klare Businesskeys kann es schon den ersten Durchstich geben
- einfache Stereotypen

Beispiel: Iterative Entwicklung Architektur und Modell

Beispiel: Iterative Entwicklung Architektur und Modell

Beispiel: Iterative Entwicklung Architektur und Modell

Praxis: Iterative Entwicklung Architektur und Modell

A photograph of a modern automotive manufacturing plant. The scene is filled with numerous orange robotic arms, likely KUKA models, which are positioned around a car chassis. The robots are in various stages of assembly, with some holding tools or components. The background shows the industrial structure of the factory, including metal frames and overhead lighting. A large, semi-transparent blue circle is overlaid in the center of the image, containing white text.

Gute
Werkzeuge
erzeugen gute
Qualität

Gute Werkzeuge erzeugen gute Qualität

„Must haves“

- Unterstützung der DB Plattform und der Modellierungsart
- Breite Quellsystemunterstützung
- Datenintegration und -transformation
- Teamfunktionalitäten
- Umgebungsunterstützung
- Dokumentationsgenerator

„Should haves“

- Veränderbare Templates
- Unterstützung von komplexen Transformationen
- Unterstützung von Data Linage und Data Impact Analysen

„Could haves“

- Unterstützt auch modellgetriebene Entwicklung
- Profiler bzw. Quellsystemanalyse
- Integration von „Third-Party“ Metadaten
- Unterstützung von DQ und Testautomatisierung
- Unterstützung von On-premise, Cloud und Hybrid Setups

„Would haves“

- Unterstützung von unterschiedlichen DWH Datenbanken
- Plug & Play Migrationen

A woman with long brown hair is shown from the chest up, wearing a dark blue long-sleeved top. She has her hands raised to her face, completely covering her eyes and nose. A large, solid blue circle is superimposed over the center of the image, containing the text "Be kind to your future self" in white, sans-serif font. The background is a plain, light grey wall.

Be kind to your
future self

Be kind to your future self

- Subsidiaritätsprinzip / **Separation of Concerns**
- **Documentation first**
 - Alles beginnt mit der gut dokumentierten Anforderung
- **Einfache Art der Dokumentation**
 - Code ist nicht die Doku – aber die Doku kann der Code sein
 - Readme, Kommentare, Metadaten (sind indizierbar)
 - Modelle sind Dokumentation
- **Von Anfang an Tests entwickeln** – und später automatisieren
- **Checkliste** für funktionale UND nicht funktionale Anforderungen
 - Wiederaufsetzbarkeit
 - Wartbarkeit
 - Konventionen
 - Geschwindigkeit/Skalierbarkeit
- **Konsistenz und Integrität**

b.telligent
smart data. smart decisions.

b.telligent Deutschland GmbH
Eschersheimer Landstraße 14
60322 Frankfurt am Main
+49 89 122 281 110
www.btelligent.com

Vielen Dank!

Peer Måns Carlson
Simon Dudanski